



Alle 14 Tage

BESSY

Bastei

Band 47

80

Pfennig

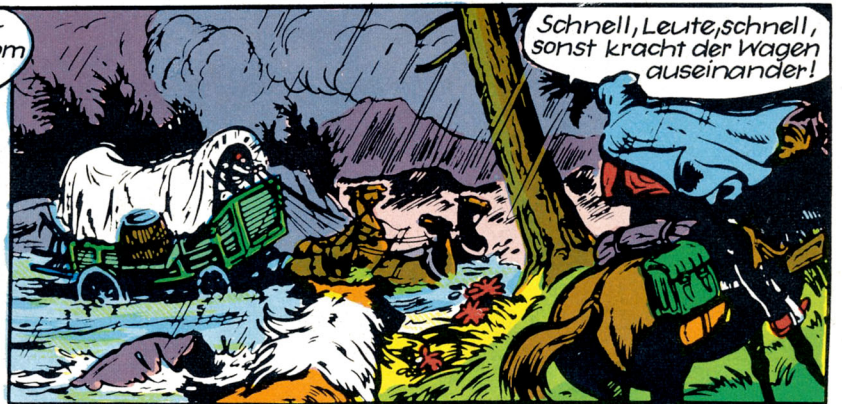
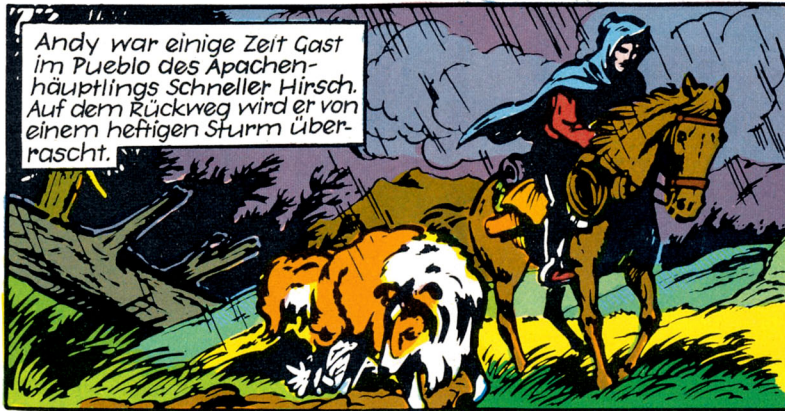
Schweiz	sfrs	—,90
Belgien	bfrs	11,—
Luxemburg	lfrs	11,—
Österreich	S	5,—
Italien	L	150
Niederl.	hfl	—,80

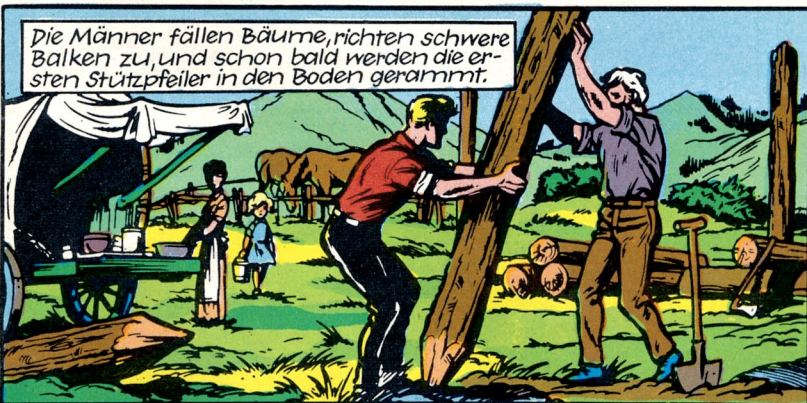
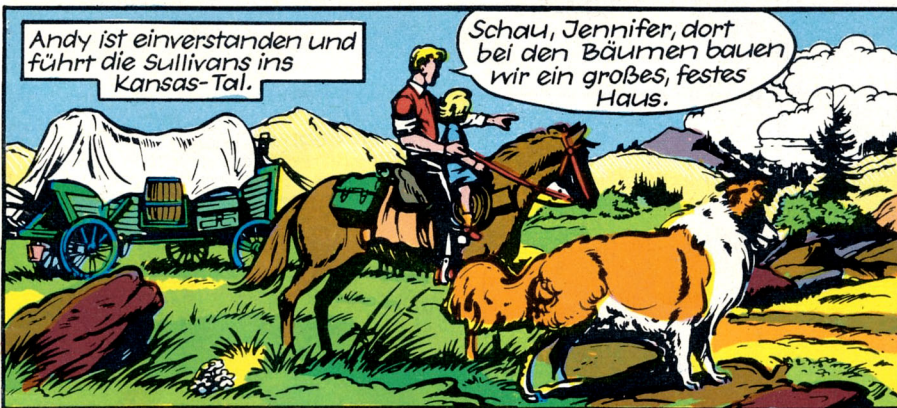
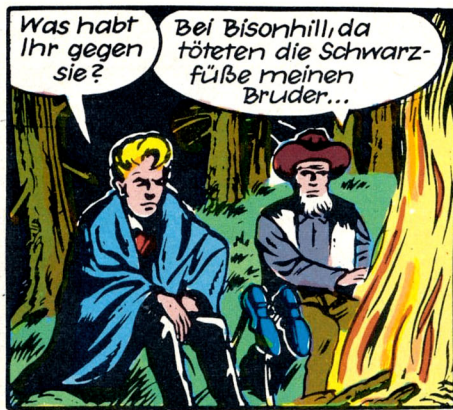


Verschüttet!

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

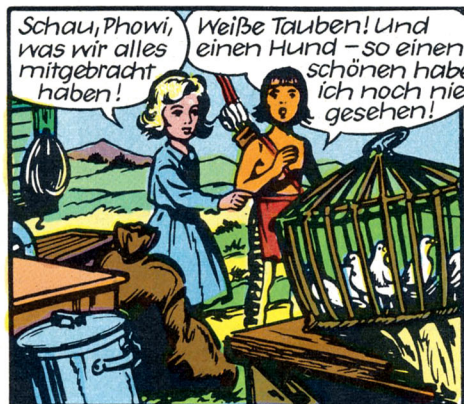
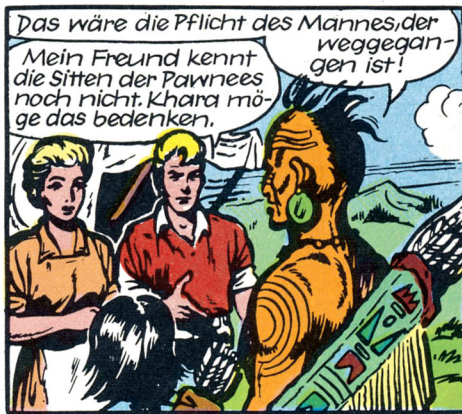
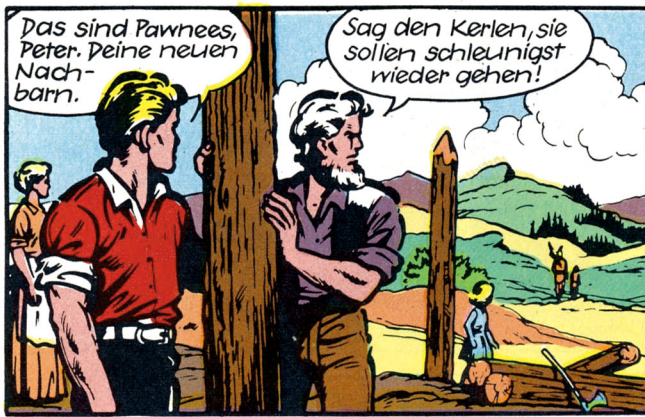
Verschüttet!

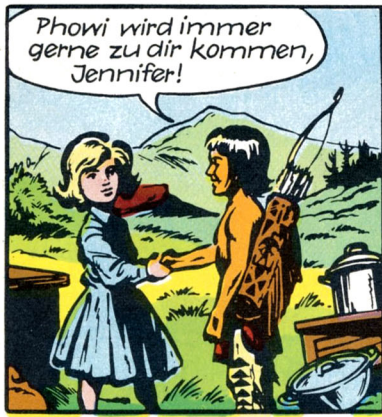




Herausgeber und Verleger: Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Redaktion: Johanna Klemm, Annegret Grothe · Copyright Bessy: Bulls Pressdienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 233152 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

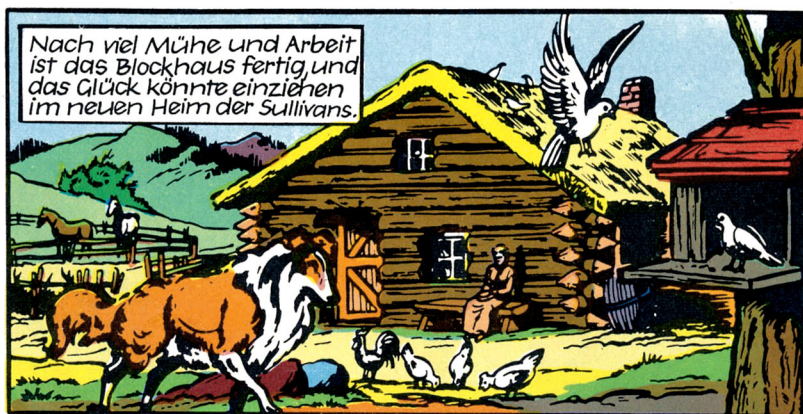
BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!

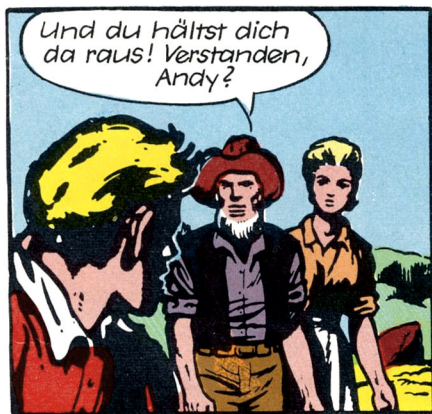




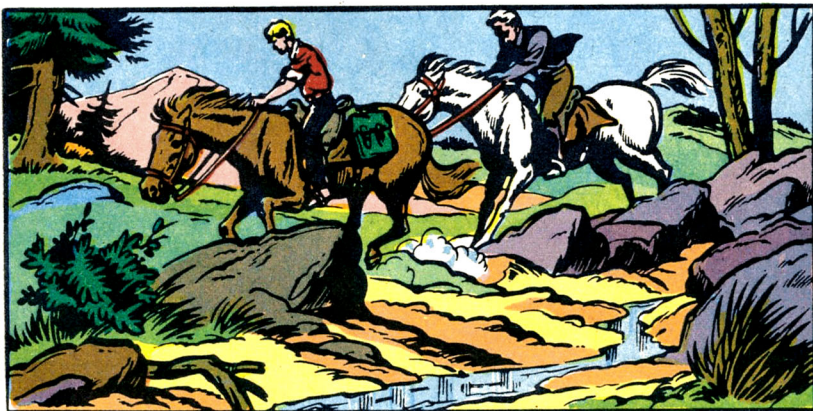
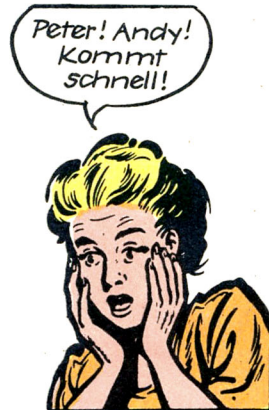
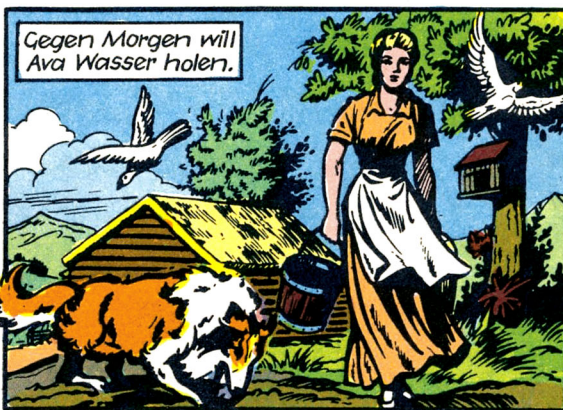
Peter und Andy arbeiten sehr viel im Wald. So besucht Phowi seine kleine Freundin fast jeden Tag. Jennifers Mutter erzählt dem Vater davon lieber nichts.

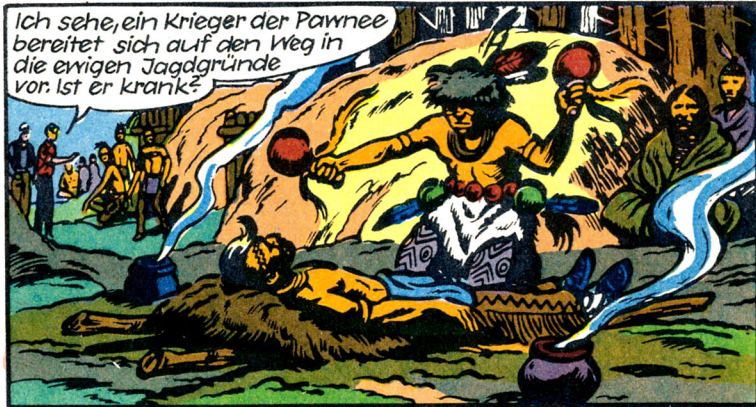
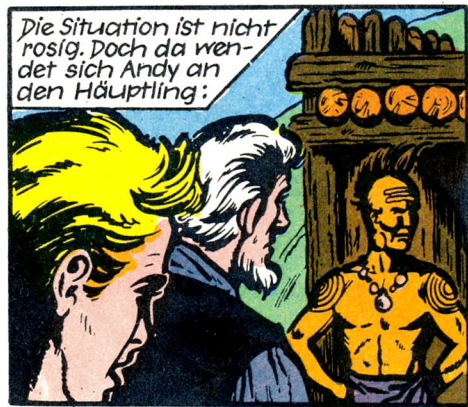
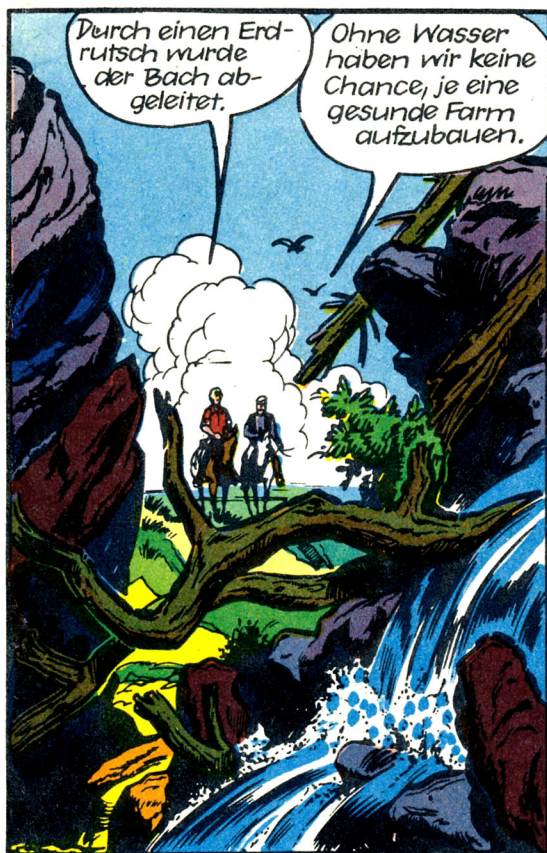














Es ist so, wie du sagst!

Laßt mich zu ihm.



Mehrere Tage betreut Andy mit seinen Medikamenten den Pawnee, der sich sichtbar erholt.



Mein weißer Bruder hat den Pawnees einen großen Dienst erwiesen! Die Pawnees werden ihre Dankbarkeit beweisen!



Mit vereinten Kräften geht man daran, die schweren Felsblöcke und das Geröll wegzuschaffen. Während einer Pause...



Die Kerle wenden uns bewußt den Rücken zu, Andy!

Natürlich. An dir ist es jetzt, ihnen die Freundeshand zu bieten.



„Freundeshand“! Das geht zu weit – ich will nicht mehr als unbedingt nötig mit ihnen zu schaffen haben! Sie sind und bleiben nun mal Wilde!



Doch je mehr die Arbeit fortschreitet, desto besser und reibungsloser arbeiten die weißen und die roten Männer zusammen, desto mehr Verständnis gewinnen sie füreinander.



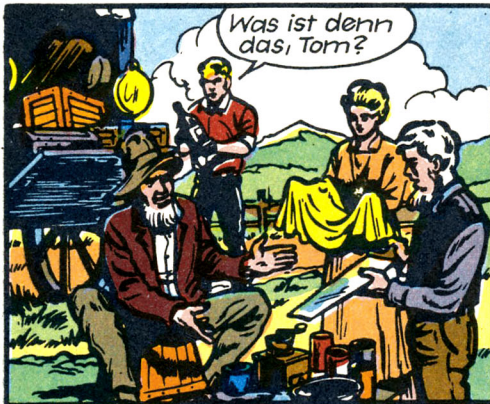
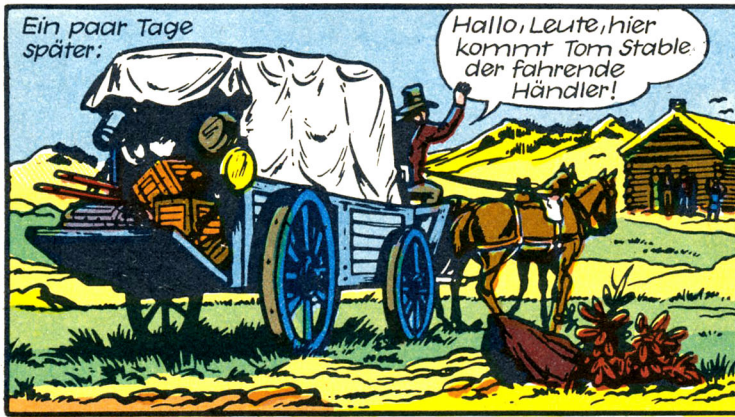
Und als das Wasser eines Tages wieder in seinem alten Bett fließt, freuen sich Rot und Weiß gemeinsam über den Erfolg.

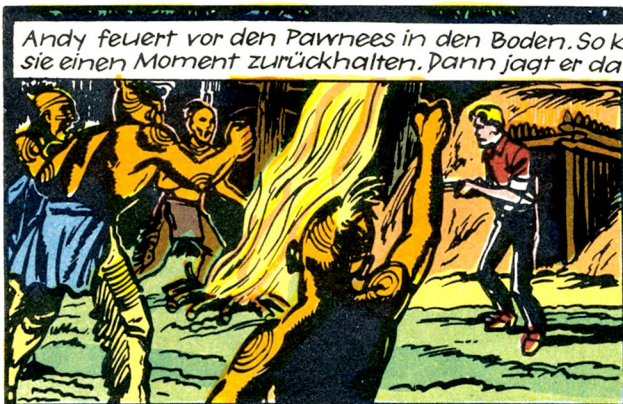
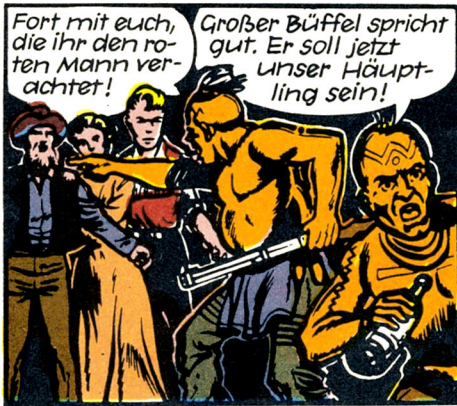


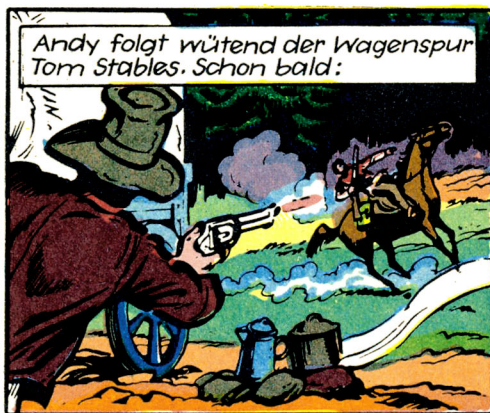
Sollte wieder Krankheit über deinen Stamm kommen, so rufe mich, Häuptling.



So ist es gut. Sie vertragen sich!







Andy folgt wütend der Wagenspur Tom Stables. Schon bald:

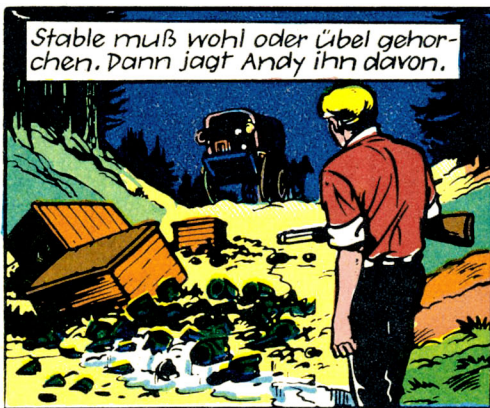


Luff! Er hat mich am Bein erwischt!



Ah! Meine Hand!

Und nun vernichtest du schleunigst den Schnaps, sonst...!



Stable muß wohl oder übel gehorchen. Dann jagt Andy ihn davon.



Mein Pferd ist weg! Und mit der Wunde laufen...



Ob es Khara gelungen ist, seine Männer zur Vernunft zu bringen?



Hörte ich eben die Kriegstrommeln sprechen? Hoffentlich täusche ich mich.



Andy klettert auf eine Anhöhe, um das Tal überblicken zu können.



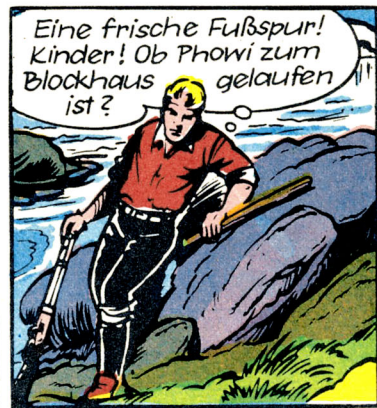
Tatsächlich! Trommeln und Rauchzeichen! Die Pawnees sind auf dem Kriegspfad!



Großer Büffel hat die Macht an sich gerissen und einen Teil der Männer für seine Pläne gewonnen.

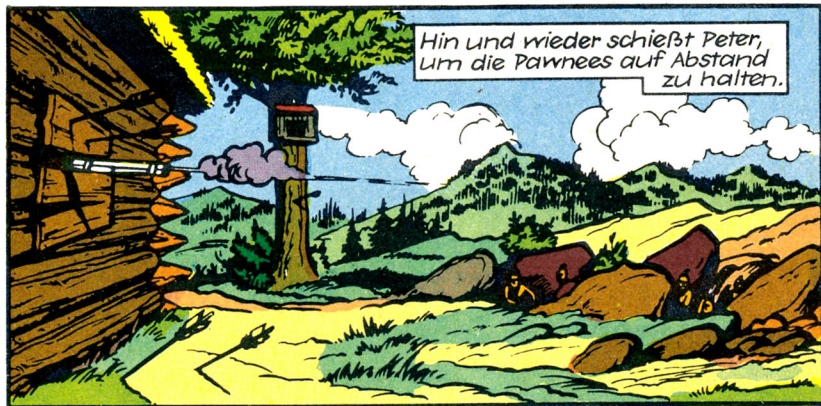
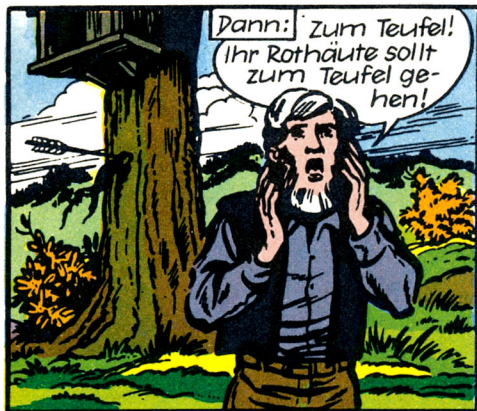


Endlich! Unser Tal! Ich muß dort sein, ehe die Indsman uns belagern.



Eine frische Fußspur! Kinder! Ob Phowi zum Blockhaus gelaufen ist?







Die Pawnees schießen einen Feuerpfeil nach dem anderen ab...



Das Stroh auf dem Dach fängt sofort Feuer.



Zum Dachfenster, Ava! Ich gebe dir Feuer-schutz!



Ava stößt mit einem Stock die Pfeile hinunter, doch...



...da ertönt das schauerliche Triumphgeschrei der Roten, denn...



...Ava ist von einem Pfeil getroffen worden und sinkt in die Dachluke zurück.



Sie beißt die Zähne zusammen, verbindet selbst die Wunde, und es gelingt ihr, weitere brennende Pfeile vom Dach wegzustoßen.



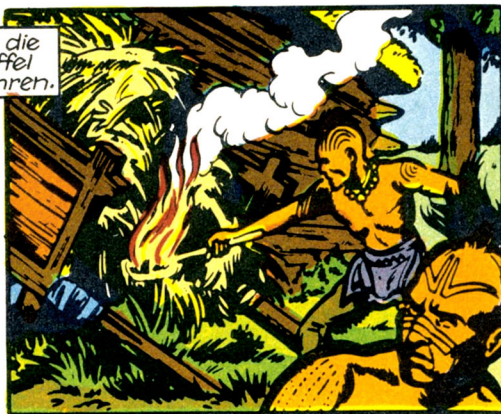
Dieser Wagen voll Stroh gibt ihnen den Rest!

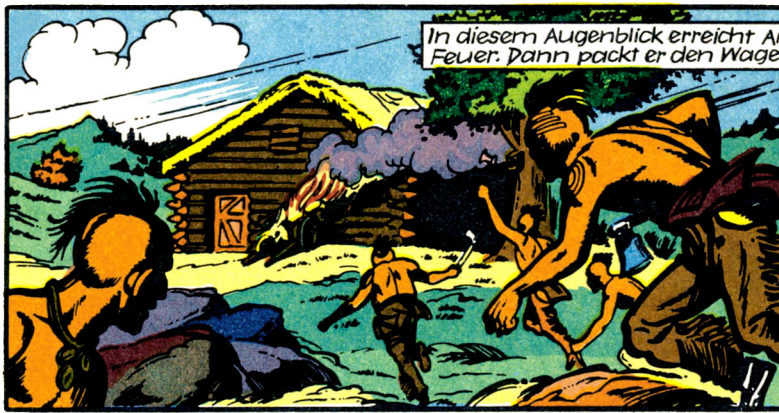


Schiebt ihn unter das Fenster, von dem aus das Bleichgesicht feuert! Dann zündet ihn an!

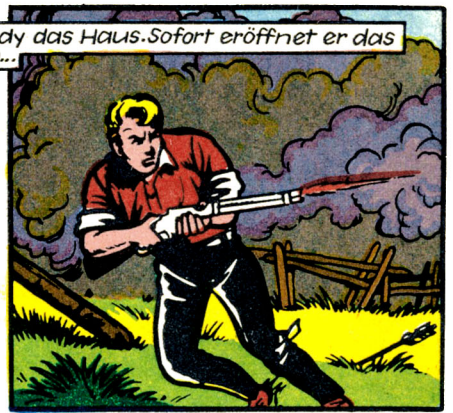


Im Schutz des Wagens ist es leicht für die Pawnees, den Befehl von Großem Büffel auszuführen.





In diesem Augenblick erreicht Andy das Haus. Sofort eröffnet er das Feuer. Dann packt er den Wagen...



Mein Bein! Jetzt nicht ohnmächtig werden! Oh, diese Schmerzen!



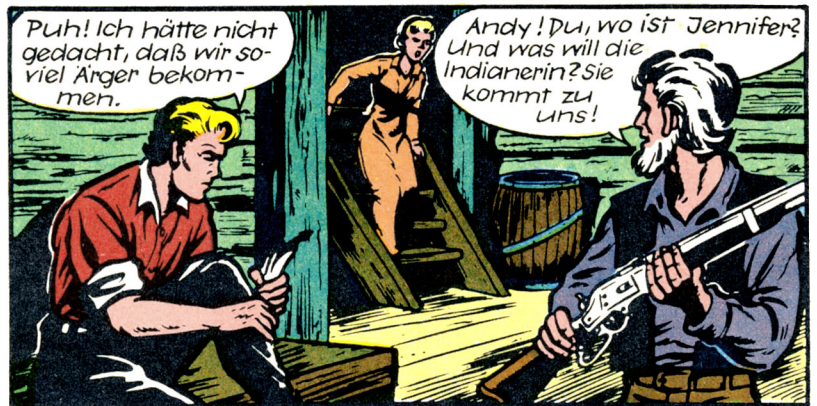
Da plötzlich kommt eine Squaw angerannt. „Halt, halt, aufhören!“ schreit sie den Pawnees zu.



Andy nutzt den Augenblick, um ins Haus zu gelangen.



Die Frau redet lebhaft auf die Pawnees ein.



Puh! Ich hätte nicht gedacht, daß wir so viel Ärger bekommen.

Andy! Du, wo ist Jennifer? Und was will die Indianerin? Sie kommt zu uns!



Die Pawnees wollen nicht, daß Kinder das Opfer großen Ärgers werden.



Was soll das? Was meint sie?



Phowi, der Sohn Kharas, ist verschwunden. Ihr haltet ihn gefangen!



Auch Jennifer ist weg. Wir dachten, Großer Büffel hält sie gefangen!



Dann wollen wir die Kinder suchen. Das Kriegsbeil aber soll begraben sein!



Geh, Weib! Du hast nichts zu befehlen!



Mit einem wohlgezielten Schuß trifft da Sullivan den Arm des Großen Büffel.



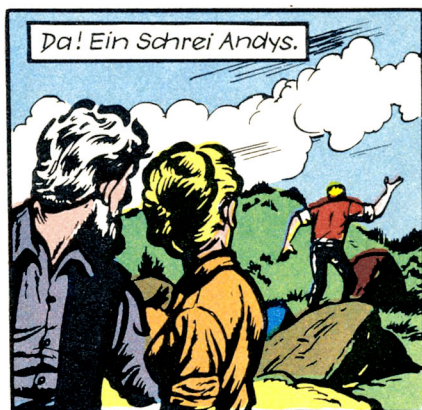
Die Squaw will fliehen, als plötzlich...



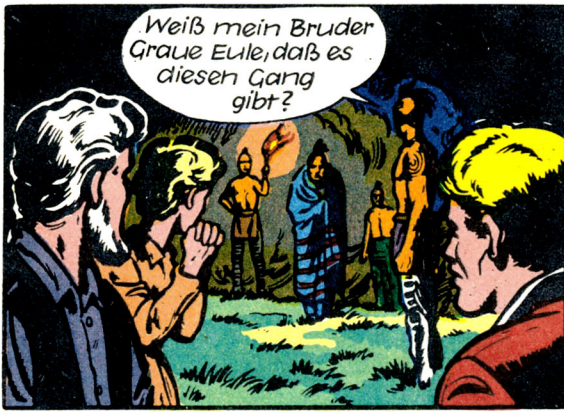
...ein unterirdisches Grollen die Belagerer in Angst und Schrecken versetzt.



Weg! Weg! Die Geister kommen wieder!









Ava schleppt Werkzeug herbei, und nun geht es besser voran.



Sag mir die Wahrheit, Peter! Glaubst du noch an eine Rettung?



Halt den Mund, Ava!



Frauen reden manchmal zuviel, Andy. Entschuldige!

Bastel

Felix

DM 1,60

Osterreich 5,10
Schweiz 7,10
Niederlande 1,90
Italien 1,90
Belgien 5,90
Luxemburg 1,90

Das große Oster-Sonderheft

Hallo

alle Spaßvögel mal herhören:
Jetzt gibt es überall für 1,60 DM
das **Felix-Oster-Sonderheft**.
Das darf man sich nicht ent-
gehen lassen!

Schlagerpäckchen

525 VERSCHIEDENE **NUR DM 3,00**
BRIEFMARKEN

nur zur Einführung unserer Auswahlen feiner, preiswerter Brief-
marken, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum
Briefmarkensammeln liegt **GRATIS** bei. **SCHREIBT NOCH**
HEUTE AN

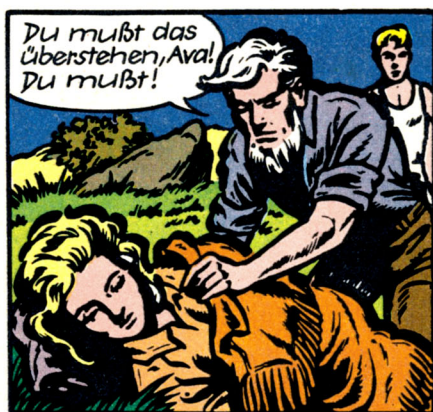
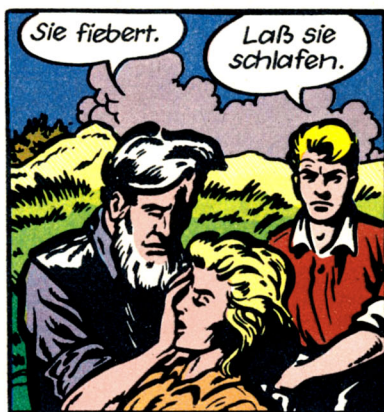


UNIFIL

L. STOECKEL
& CO.

8228 FREILASSING/BE

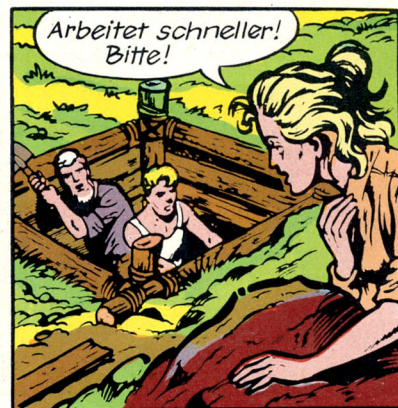
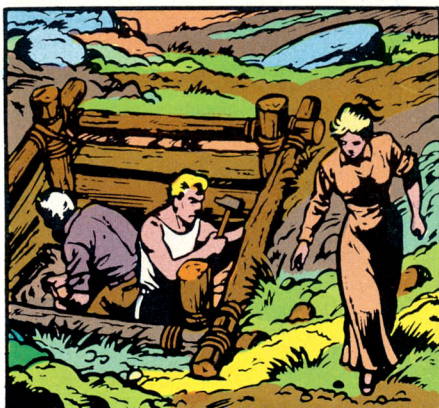
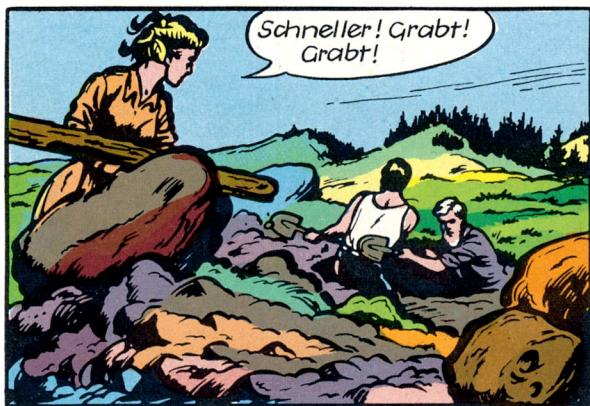






Ja, Phowi, Jennifer und Bessy sind in dem Gang, der früher, viele Jahre früher, den Pawnees als Grabhöhle diente.







Ja, es ist keine Zeit zu verlieren!



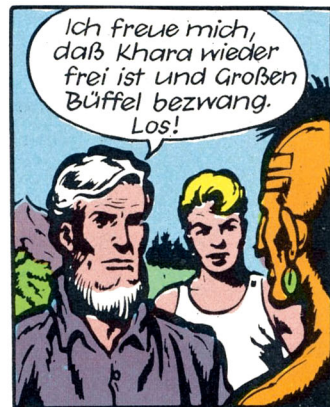
Hoffentlich kommen wir nicht zu spät!



Ich werd' verrückt, Andy, die Pawnees greifen an!



Laßt uns gemeinsam nach den Kindern suchen!



Ich freue mich, daß Khara wieder frei ist und Großen Büffel bezwang. Los!



Schon bald hat man mit vereinter Kraft die nötige Tiefe erreicht.



An dieser Seite ist eine Felswand!

Schon wieder Fels!



Mit einem schmalen Gang können wir den Felsen umgehen!



Die Squaws umsitzen weinend die ausgehobene Grube.



Vorsicht! WASSER!



Spaß muß sein!



Mit **Felix** dem lustigsten Kater der Welt - jede Woche neu beim BESSY - Händler

Alle **11 MARKEN** erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

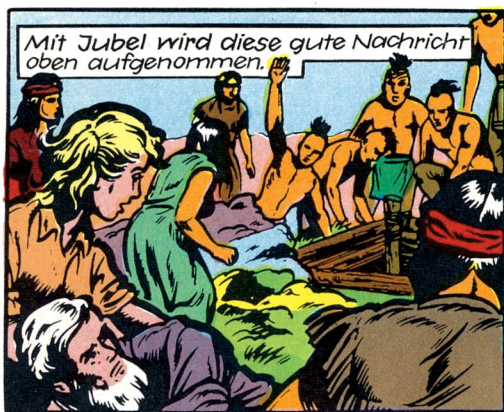
Gütrchein

Pro Person nur einmal

Marken PAUL
8228 FREILASSING

Abt. 218

Versand in Österr. durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.



Mit Jubel wird diese gute Nachricht oben aufgenommen.



Währenddessen hackt Khara mit einem Kuhfuß in die Lehmwand.



Es ist zu spät! Sie geben kein Lebenszeichen mehr!



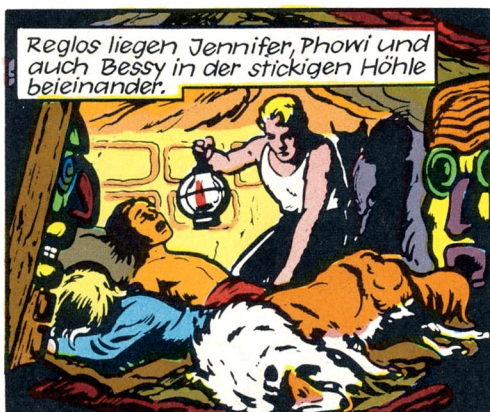
Auf die kurze Freude folgt tiefe Niedergeschlagenheit; aber Andy...



...will nicht aufgeben. Verbissen arbeitet er weiter.



Phowi! Jennifer! Gib mir die Lampe, Khara!



Reglos liegen Jennifer, Phowi und auch Bessy in der stickigen Höhle beieinander.



Erschüttert hält Khara bald darauf den leblosen Körper seines Sohnes im Arm.



Die Freunde oben warten klopfenden Herzens...



Es scheint kaum noch Hoffnung zu bestehen, aber Andy behält einen kühlen Kopf...



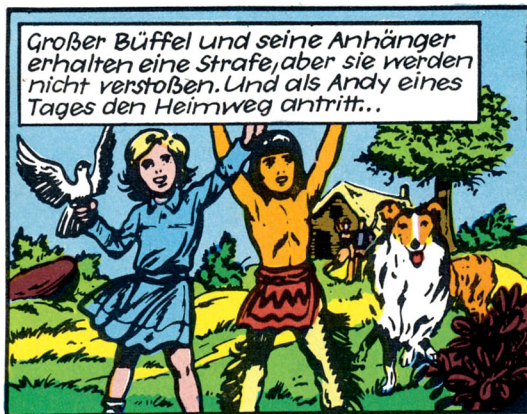
...er und Peter beginnen sofort, Wiederbelebungsversuche zu machen. Lange mühen sie sich... da:



Bessy! Sie wacht zuerst auf!

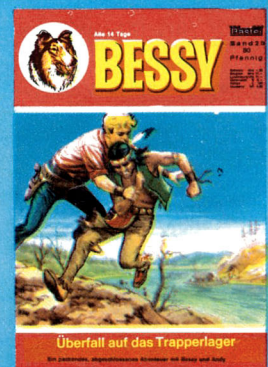


Ohne ein weiteres Wort schließt sich eine rote Hand um eine weiße.



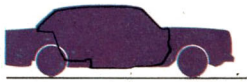
„Überfall auf das Trapperlager“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu — Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



SICHERHEIT

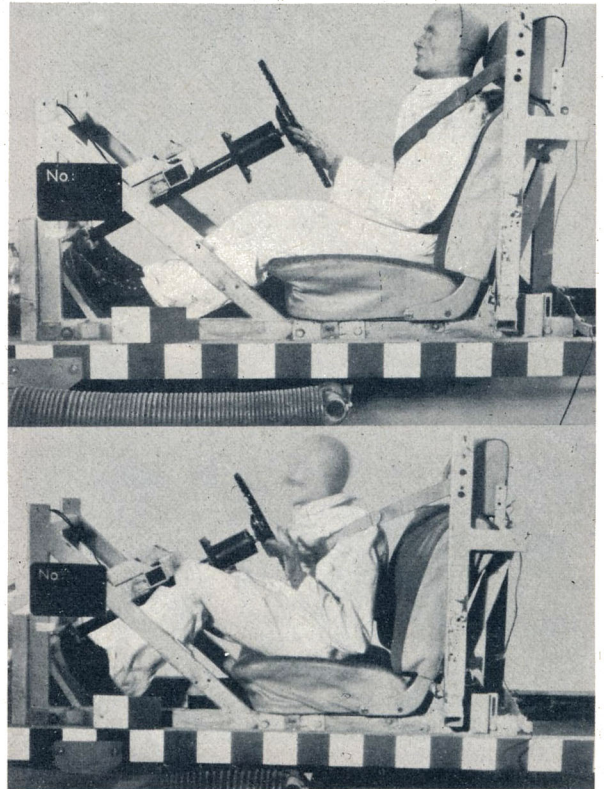
heißt ein wichtiges Wort in der Automobilbranche, und in den meisten Autofirmen wird für dieses Wort viel Geld ausgegeben. Jawohl, für das eine Wort SICHERHEIT. Warum? Wenn ich mir heute einen Wagen kaufe um damit zu fahren, dann möchte ich ihm möglichst lebendig wieder entsteigen — selbst wenn es zu einem Unfall kommen sollte. Dieser ver-



ständige Wunsch hat die Autokonstrukteure auf viele Ideen gebracht, deren Entwicklung aber auch viel Geld kostete. Sicherheitsgurte, Sicherheitsglas, besondere Sicherheit durch Scheibenbremsen — das sind die bekanntesten „Sicherheitsbringer“. Aber ich denke auch an die gepolsterten Armaturen-

bretter, an das tellerförmige Lenkrad (das den Brustkorb bei einem Aufprall abfängt aber nicht durchstoßen kann), oder an Sicherheitsschlösser (damit bei einem Unfall die Türen nicht aufgehen und der Fahrer auf die Straße geschleudert wird).

Freunde, das sind lauter Dinge, über die man eigentlich nie nachdenkt, wenn man vor so einem tollen Wagen steht — wie etwa vor dem Mercedes 230 SL. 150 PS und 200 km/h Spitze, das ist „gefährlich“ schnell. Aber gerade die Mercedes-Leute schwören auf das Wort SICHERHEIT. In ihren Prüfwerkstätten, in ihren Labors und auf ihrem Testgelände arbeiten sie ständig am „sichersten Auto der Welt“. Dabei benutzen sie auch den Schleuderstuhl, den ich Euch hier zeige. Mit ihm kann der Aufprall in Fahrtrichtung auf ein festes Hindernis nachgeahmt werden. Die Bewegung der Puppe wird auf Film festge-



halten. So sieht man, ob der Sicherheitsgurt bei starkem Aufprall reißt, und ob das Knie gegen die Armaturen prallt. Alles wird genau verfolgt und von den Wissenschaftlern ausgewertet. Die Ergebnisse all dieser Versuche kommen jedem Mercedes-Fahrer zugute. Denn jeder Mercedes wird auf Sicherheit gebaut.

Das Schemabild zeigt, was eine „Sicherheits-

zelle“ ist: ein Fahrgastraum, der bei einem Aufprall nicht verformt wird. Dabei dürfen Heck- und Vorderpartie nicht zu steif sein, damit sie wie eine Ziehharmonika zusammenklappen und so schon viel Stoß abfangen.

All diese Überlegungen, Tests, Versuche, Ideen kosten Geld. Viele Techniker und Wissenschaftler müssen bezahlt werden, viel Material wird verbraucht. Das muß einer bezahlen: der Autokäufer, für dessen Sicherheit alles ja geschieht. Nun höre ich Euch fragen: „Was kostet dann der 230 SL?“ — Viel Geld! 21 100 DM!





„Dabei habe ich in der Schule gelernt,
die Erde sei rund!“



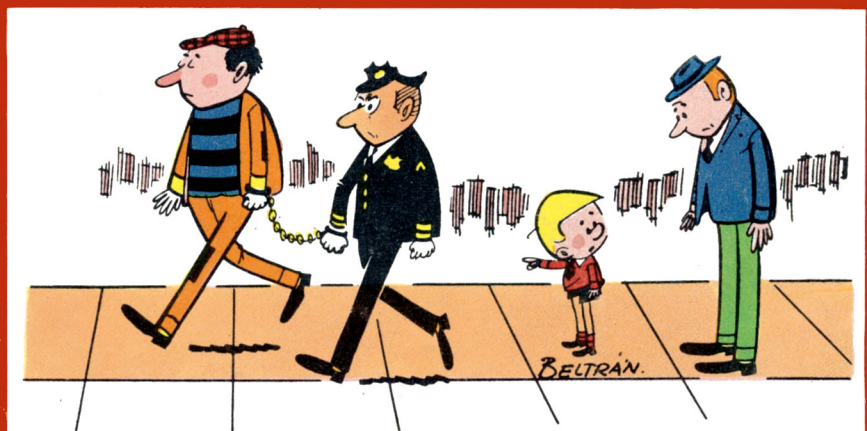
„Ich sitze schon seit 1754!“



„Du hast ja schon wieder die Rabatt-
märkchen vergessen!“



„Na also!“



„Papa, findest du nicht auch, daß die langsam zu alt sind, um Räuber und
Gendarm zu spielen?“